

Pressemitteilung

Oerlikon Balzers verkaufte erste ePD-Beschichtungsanlage INUBIA in China

Balzers, Liechtenstein, 16. August 2018 – **Kürzlich unterschrieben Oerlikon Balzers, ein führender Anbieter von Oberflächenlösungen, und das Automobilunternehmen Shanghai Dafangwuyu (DFWY) einen Kaufvertrag für eine INUBIA I6, eine voll-integrierte und -automatisierte Beschichtungsanlage. Die Anlage produziert mit der von Oerlikon Balzers entwickelten ePD-Technologie metallisierte Kunststoffe im Chrome-Look und ermöglicht Massenproduktionen gemäß den Vorgaben aus der Automobilindustrie. Die Vereinbarung beinhaltet auch, dass Oerlikon Balzers während der Produktionsanlaufphase DFWY mit Lohnbeschichtungen unterstützt.**

DFWY wurde 2003 gegründet und ist ein professionelles Technologieunternehmen, das Herstellern von Automobilteilen und verwandten Produktbereichen Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen ist ein Tier-1- oder Tier-2-Zulieferer für nationale und internationale OEMs und erhielt den Zuschlag für die Massenproduktion von ePD-Beschichtungen verschiedenster dekorativer Exterieurteile. Die bedeutende Investition in die INUBIA I6 ermöglicht es DFWY, seine Kunden in der Automobilindustrie mit verchromten Komponenten auf höchstem Qualitätsniveau zu bedienen.

Jochen Weyandt, Head of Business Unit Automotive Solutions von Oerlikon, freut sich auf eine spannende Zusammenarbeit: „Diese strategische Vereinbarung beweist, dass unsere umweltfreundliche ePD-Technologie bei internationalen Tier-1-Zulieferern und OEMs Anerkennung findet und dass Oerlikon Balzers nun offiziell Teil der Lieferkette für Automobilbauteile in China ist. Es ist ein Durchbruch für unser ePD-Geschäft, perfekt verchromte Oberflächen und optionale Zusatzfunktionen sowohl für Interieurs als auch Exterieurs in der Automobilindustrie anzubieten. Als sehr engagierter und innovativer Tier-1- oder Tier-2-Zulieferer mit starken Beziehungen zu chinesischen und internationalen Automobilherstellern wird DFWY ein großartiger Botschafter für unsere Technologie sein. Wir freuen uns darauf, die ePD-Technologie in der DFWY-Produktionslinie einzusetzen.“

Während der Anfangsphase bis zum Aufbau und Betrieb der Anlage bei DFWY wird Oerlikon Balzers vom eigenen Kundenzentrum in Suzhou aus Lohnbeschichtungen ausführen, um den Produktionsanlauf bei DFWY zu unterstützen.

Anthony Huang, **Vorsitzender des DFWY**, sagte: „Ich möchte dem gesamten Team von Oerlikon Balzers für die wertvolle Beratung in jedem Schritt dieses Projekts danken. Es ist eine Zusammenarbeit, die auf Professionalität und aktiver Unterstützung beruht. Die INUBIA I6 wird uns dabei helfen, unsere Großserienproduktion voranzubringen. Wir setzen auf schnelle Prozesszyklen mit hohem Durchsatz, wodurch eine kosteneffiziente Produktion ermöglicht wird. Die ePD-Technologie ist eine vielversprechende umweltfreundliche Beschichtungslösung, die den hohen Schutzanforderungen unserer Automobilkunden gerecht wird.“

Über ePD und INUBIA-Beschichtungssysteme

ePD steht für „embedded PVD for Design parts“ und ist ein von Oerlikon Balzers entwickeltes umweltfreundliches und zukunftsorientiertes Beschichtungsverfahren. Überall dort, wo hochwertige metallische Oberflächen auf Kunststoffteilen benötigt werden, ist ePD die nachhaltige Alternative zu den heutigen konventionellen Fertigungstechnologien. Dabei werden keine umweltschädlichen Chromderivate eingesetzt. Die INUBIA I6 ist ein vollautomatisiertes und anwenderfreundliches System für ePD-basierte Schichten. Das integrierte System, das komplett von Oerlikon Balzers entwickelt und gebaut wurde, ermöglicht eine stückzahlintensive Massenproduktion gemäß den Vorgaben aus dem Automobilbereich.

Die Automobilindustrie ist heute mit globalen Trends wie Leichtbau, intelligenten Komponenten und hohem Individualisierungsgrad konfrontiert. Die strengen Gesetze und Vorschriften für den Automobilherstellungsprozess sparen Energie und schonen die Umwelt. Die ePD-Technologie von Oerlikon Balzers hilft Automobilherstellern, diese anspruchsvollen Ziele zu erreichen. Das INUBIA I6-System kann nicht nur Beschichtungen mit gängigen Verchromungen herstellen, sondern ist auch eine umweltfreundliche Technologie ohne Schadstoffe im Produktionsprozess. Es erfüllt eindeutig die nationalen Standards für eine umweltfreundliche Produktion.

Weitere Informationen zur ePD-Technologie von Oerlikon Balzers finden Sie unter <http://www.oerlikon.com/balzers/epd>



Jochen Weyandt, Head of Business Unit Automotive Solutions von Oerlikon, und Anthony Huang, Vorsitzender des Automobilunternehmens Shanghai Dafangwuyu (DFWY)



Das INUBIA I6-System metallisiert Kunststoffteile im Chrome-Look von Automobil-Interieurs und -Exterieurs auf der von Oerlikon Balzers entwickelten ePD-Technologie.

Wenn Sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Alessandra Doëll
Head of Communications, Oerlikon Balzers
T +423 388 7500
alessandra.doell@oerlikon.com
www.oerlikon.com/balzers

Über Oerlikon Balzers

Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese unter den Markennamen BALINIT und BALIQ entwickelten Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiß entscheidend. BALITHERM bietet ein breites Spektrum an Wärmebehandlungen, während BALTONE Beschichtungen umfasst, die mit ihren eleganten Farben perfekt geeignet sind für dekorative Anwendungen. Unter der Technologie-Marke ePD entwickelt das Unternehmen integrierte Dienstleistungen und Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook.

Weltweit sind mehr als 1'100 Beschichtungsanlagen bei Oerlikon Balzers und ihren Kunden im Einsatz. Entwicklung und Montage der Balzers Anlagen sind in Liechtenstein und in Bergisch Gladbach (Deutschland) ansässig. Oerlikon Balzers verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von über 100 Beschichtungszentren in 35 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens. Oerlikon Balzers ist zusammen mit Oerlikon Metco und Oerlikon AM Teil des Surface Solutions Segmentes des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).